



Liebe Bündnisgrüne und Grün-Interessierte,

am 14. November 2024 trat die Bezirksverordnetenversammlung zu ihrer 29. Sitzung der aktuellen Wahlperiode zusammen. Interessierte Bürger*innen konnten die Versammlung wie immer im Livestream verfolgen. Gemeinsam mit unseren Kooperationspartner*innen von SPD und Die Linke haben wir drei Anträge eingebracht. Darüber hinaus haben wir zwei mündliche Anfragen gestellt, eine davon zur bevorstehenden Bundestagswahl. Die Beantwortung findet Ihr weiter unten.

Insgesamt wurden acht unserer Anträge beschlossen und ans Bezirksamt übermittelt.

Alle Beschlüsse findet ihr hier: fraktion-gruene-treptow-koepenick.de/bvv-arbeit/beschluesse/

Im Folgenden unsere Anträge, die wir für die letzte Bezirksverordnetenversammlung eingebracht haben:

IX/0882 – Absage der Senatsverkehrsverwaltung an Bürgerinformation in Treptow-Köpenick (mit SPD und Die Linke)

IX/0884 – Schaffung einer Interventions- und Koordinierungsstelle gegen häusliche Gewalt (mit SPD und Die Linke)

IX/0887 – Pflegevertrag für den Schmollerplatz temporär fortsetzen (mit SPD und Die Linke)

Mündliche Anfragen – Beantwortung

Gut vorbereitet in die Bundestagswahl: Bezirk stellt sich den Herausforderungen der kurzfristigen Neuwahl

Die anstehende Neuwahl stellt den Bezirk vor erhebliche organisatorische und logistische Herausforderungen aufgrund der Kurzfristigkeit. Trotz des engen Zeitrahmens versichert die Bezirksverwaltung, dass alle notwendigen Maßnahmen ergriffen werden, um einen reibungslosen und rechtmäßigen Ablauf der Wahl zu gewährleisten. Die Wahllokale werden unverändert bleiben und entsprechen denen der Wahl im Jahr 2021. Dies ermöglicht eine gewisse Kontinuität und erleichtert die Orientierung für die Wählerinnen und Wähler.

Eine der größten Herausforderungen stellt die Rekrutierung und Schulung von etwa 3000 Wahlhelferinnen und Wahlhelfern dar. Die Bezirksverwaltung hat diese Aufgabe bereits in Angriff genommen und arbeitet mit Hochdruck daran, alle erforderlichen Positionen zu besetzen und die notwendigen Schulungen durchzuführen.

THEMA DES MONATS

Schaffung einer Interventions- und Koordinierungsstelle gegen häusliche Gewalt

Wir fordern den Ausbau der Beratungsinfrastruktur für Gewaltbetroffene im Bezirk durch die Schaffung einer Koordinierungsstelle gegen häusliche Gewalt. Der von uns eingereichte Antrag empfiehlt dem Bezirksamt, sich bei den zuständigen Stellen für den Ausbau der Beratungsinfrastruktur für von Gewalt betroffene Frauen, Kinder, Jugendliche und andere aufgrund ihrer Geschlechtsidentität betroffene Personen einzusetzen.

"Die aktuellen Fallzahlen zeigen einen besorgniserregenden Anstieg der Gewalt gegen Frauen, Mädchen, Lesben, inter, nicht-binäre, trans und agender Personen in unserem Bezirk. Eine niedrigschwellige, wohnortnahe und barrierefreie Beratungsinfrastruktur ist essentiell für Gewaltbetroffene, um den ersten Schritt aus einer Gewaltsituation zu machen." erklärt unsere Fraktionsvorsitzende Charlotte Steinmetz.

Der Antrag zielt darauf ab, die Leitlinien der Istanbul-Konvention sowie des landesweiten Aktionsplans zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen auf bezirklicher Ebene vollumfänglich umzusetzen.

Die geforderte Fachberatungs- und Interventionsstelle soll über einen speziellen Kinder- und Jugendbereich verfügen und Betroffenen unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, politischer oder religiöser Überzeugung Unterstützung bieten. Die Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung auf, mehr finanzielle Mittel für den Ausbau der Beratungs- und Gewaltpräventionsangebote zur Verfügung zu stellen.

Um auch in Zeiten schwieriger Haushaltslagen den Gewaltschutz nicht aus dem Blick zu verlieren, werden wir uns beim nächsten FLINTA* Frühstück am 23. November mit der Landesebene, konkret unserer Gleichstellungspolitischen Sprecherin im Abgeordnetenhaus Bahar Haghanipour, zu eben diesen Themen sprechen.



#FLINTA*

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

KOMMUNALPOLITISCHES FRÜHSTÜCK
FÜR FRAUEN, LESBEN, INTER, NICHT-BINÄRE, TRANS UND AGENDER PERSONEN

SAMSTAG, 23.11.2024
mit Bahar Haghanipour (Vizepräsidentin des Berliner Abgeordnetenhauses)

SAMSTAG, 14.12.2024
mit Filiz Keküllüoğlu (Bezirksstadträtin Lichtenberg)

Bei Interesse bitte per E-Mail anmelden:
fraktion.treptow-koepenick@gruene-berlin.de oder direkt hier über den QR-Code

FLINTA* Kommunalpolitisches Frühstück

Am Samstag, 23. November 2024 laden wir Euch herzlich ein, zu unserer kommunalpolitischen Frühstücksreihe für Frauen, Lesben, inter, nicht-binäre, trans und agender Personen von 10.00 – 12.00 Uhr.

Wir freuen uns, Bahar Haghanipour (Sprecherin für Frauenpolitik und Gleichstellung und Vizepräsidentin des AGHs) begrüßen zu können. Wir werden mit ihr und Personen, die sich im Bezirk für Gleichstellung und gegen Gewalt an Frauen einsetzen, über genau diese Themen austauschen.

Meldet Euch gerne bei uns, wenn Ihr Euch der o.g. Personengruppe zugehörig fühlt und dabei sein wollt!

RÜCKBLICK Fraktionsklausur

Am Wochenende hat sich die Fraktion zu einer Klausurtagung im Rathaus Treptow getroffen.

Themen waren u.a.

- Halbzeitbilanz der Wahlperiode
- Herausforderungen der ehrenamtlichen Bezirkspolitik
- Neue Ziele und Strategien für die Zukunft
- Interfraktionärer Austausch
- Zusammenarbeit mit unser Stadträtin Claudia Leistner

Gemeinsam arbeiten wir an der Umsetzung unserer sozial-ökologisch Ziele den Bezirk noch l(i)ebenswerter zu gestalten. Wir nehmen die Belange der Bürger*innen ernst und setzen uns weiterhin für diese in unserer ehrenamtlichen Arbeit in der Bezirksverordnetenversammlung und den Ausschüssen ein.



Hinweis:

Onlinebeteiligungsformat zur Planung einer Straßenbahnneubaustrecke zwischen Schöneweide und dem Potsdamer Platz. Schaut auf <https://mein.berlin.de/projekte/strassenbahn-m41/> vorbei und gebt noch bis zum **21. November** Eure Kommentare ab.



RÜCKBLICK Ausschussarbeit

Die Ausschussarbeit ist ein wichtiger Bestandteil der Fraktionsarbeit. Hier ein kleiner Einblick, was in einigen Ausschüssen im Oktober so passiert ist.

Im Oktober tagte der **Jugendhilfeausschuss (JHA)** in der Jugendfreizeiteinrichtung Würfel im Allende-Viertel. Der Würfel empowert die Kinder und Jugendlichen des Allende-Viertels täglich durch Partizipation und persönlichen Austausch, damit sie besser mit ihren individuellen Herausforderungen umzugehen lernen. Zu diesen gehören insbesondere Armut, beengte Wohnverhältnisse und daraus folgende Problemlagen. Die Jugendfreizeiteinrichtung leistet hier enorm wichtige Arbeit, da sie ein wichtiger Anlaufpunkt für die jungen Menschen aus dem Wohngebiet ist. Darüber hinaus stand der Bericht zu Sichtweisen junger Menschen auf der Tagesordnung. Hervorgegangen ist dieser aus der bisher größten Befragung von Treptow-Köpenicker Kindern und Jugendlichen. Über 1000 junge Menschen nahmen daran teil, mehr als je zuvor. Ein besonderer Schwerpunkt der Sitzung lag auf der Entwicklung eines bezirklichen Kinder- und Jugendgremiums durch Jugendliche selbst. Im Ausschuss sprachen sich Jugendliche für diesen Prozess aus und forderten die Unterstützung von Politik und Verwaltung ein. Der Jugendhilfeausschuss beschloss daraufhin den Entstehungsprozess entsprechend zu unterstützen und der Bezirksverordnetenversammlung dasselbe zu empfehlen.



Im letzten **Ausschuss für Haushalt, Personal, Verwaltung, Immobilien und Gleichstellung** standen neben Berichten aus dem Bezirksamt und dem Bericht der Abteilung Jugend zur Haushalts- und Personalsituation Themen wie die Genehmigung von Haushaltsausgaben sowie die Verbesserung der Inklusion durch Gebärdensprachdolmetschen auf der Agenda. Besonders relevant: der von uns unterstützte Antrag eine weitere Ortsteilkonferenz für Köpenick-Süd stattfinden zu lassen, bei der das Bezirksamt den Anwohnenden die Möglichkeit zum konstruktiven Austausch mit der bezirklichen Verwaltung gibt.

Inklusion und Barrierefreiheit waren Schlüsselthemen in der letzten **ASGTI-Ausschusssitzung** im Job-Center Adlershof. Fachthema war die aktuelle Situation im Job-Center. Darüber hinaus wurden u.a. Anträge wie die Erweiterung der Ordnungsamt-App um Barrierefreiheit-Meldungen, die Förderung inklusiver Tanzveranstaltungen, sowie die Aktion Schichtwechsel im Bezirksamt diskutiert. Denn Inklusion ist nicht nur ein soziales, sondern auch ein wirtschaftliches Thema. Barrierefreiheit ermöglicht gesellschaftliche Teilhabe an Freizeitaktivitäten sowie Arbeitsleben und stärkt unsere lokale Wirtschaft.



TERMINE

25.11.2024, 18 Uhr: Fraktion vor Ort

02.12.2024, 19 Uhr: Fraktionssitzung, Rathaus Treptow

09.12.2024, 20 Uhr: Fraktionssitzung, digital

Für eine Teilnahme an unseren Sitzungen bitten wir um eine Anmeldung per E-Mail.

Zudem möchten wir Euch recht herzlich zur **30. BVV-Sitzung** der aktuellen Wahlperiode am Donnerstag, **12.12.2024 ab 16:30 Uhr** einladen, die wie immer im Livestream übertragen wird.

Digitale Bürger*innensprechstunde

Die digitale Bürger*innensprechstunde findet jeden Dienstag 16 – 18 Uhr statt.

Eine Einwahl per Telefon ist möglich. Wir bitten um Anmeldung per E-Mail.

Bei Anregungen oder Fragen zu unserer Arbeit in der BVV erreicht Ihr uns unter fraktion.treptow-koepenick@gruene-berlin.de

Eure BVV-Fraktion

